

# **Symposium** **Gesundheitskommunikation –** **zwischen Gesundheitsförderung** **und Bevormundung**

**Donnerstag, 26. Mai 2016**

**9.15 – 12.50 Uhr**

**Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern**



## **Gesundheitskommunikation – zwischen Gesundheitsförderung und Bevormundung**

Gesundheitskommunikation sieht sich häufig mit dem Vorwurf konfrontiert, sie würde Bürgerinnen und Bürger in einem Lebensbereich bevormunden, in dem jede und jeder für sich selbst Verantwortung übernehmen sollte. Um diese Verantwortung jedoch übernehmen zu können, braucht es Zugang zu aktuellen Informationen und Wissen darüber, wie man diese für sich im Alltag umsetzen kann.

Wie sollte Gesundheitskommunikation konzipiert werden, damit das Zielpublikum erreicht wird? Am Symposium vom 26. Mai 2016 erläutern Expertinnen und Experten, worauf bei einer erfolgreichen Kommunikation im Bereich Gesundheit zu achten ist. Sowohl Erkenntnisse aus der Wirkungsforschung als auch Ergebnisse von bekannten Kampagnen werden am Symposium diskutiert. Das Symposium richtet sich an Fachleute im Gesundheitswesen, an Medienfachleute sowie an weitere interessierte Personen.

### Informationen

---

### **Teilnahmegebühren**

CHF 150.– | CHF 100.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt via [Link](#) auf unserer Webseite.

Die Anmeldung ist verbindlich, die Bezahlung erfolgt per Rechnung.

Der Betrag ist unabhängig vom Besuch des Symposiums zu bezahlen.

### **Credits**

Die Veranstaltung wird von der Schweizerischen Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG/FMH) für die ärztliche Fortbildung mit 4 Kreditpunkten und von der FPH Offizin mit 25.00 FPH-Kreditpunkten in Offizinpharmazie anerkannt.

**Donnerstag, 26. Mai 2016, 9.15 – 12.50 Uhr**  
**Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern**

	<b>Thema</b>	<b>Referent/innen</b>
9.15	Begrüssung	<b>Ursula Zybach</b> , Präsidentin, Public Health Schweiz
9.30	Verängstigung oder Ermutigung durch mediale Kommunikation? Von blinden Flecken in der akademischen Gesundheitskommunikationsforschung	<b>Andreas Fahr</b> , Professor, Departement für Kommunikationswissenschaft & Medienforschung, Universität Freiburg i.Ue.
9.50	Suggestions for Effective Health Communication	<b>Suzanne Suggs</b> , Associate Professor, Faculty of Communication Sciences, Università della Svizzera Italiana
10.10	Wie gelingt politische Kommunikation in Gesundheitsfragen?	<b>Claude Longchamp</b> , Verwaltungsratspräsident und Institutsleiter, gfs.bern ag
10.30	Pause	
11.00	Zwei Beispiele aus der Praxis: Was macht den Erfolg einer Kampagne aus? – Der Erfolg von Präventionskampagnen, am Beispiel von slow down, take it easy (bfu) – Love Life-Kampagne (BAG)	<b>Brigitte Buhmann</b> , Direktorin, Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) <b>Norina Schwendener</b> , Projektleiterin Kampagnen, Bundesamt für Gesundheit (BAG)
11.50	Podiumsdiskussion: Gesundheitskommunikation zwischen Gesundheitsförderung und Bevormundung	– <b>Pascal Strupler</b> , Direktor, BAG – <b>Hans Stöckli</b> , Ständerat, Kanton Bern, Präsident, Schweizerische Gesundheitsligenkonferenz (GELIKO) – <b>Lukrezia Meier-Schatz</b> , Präsidentin Eidgenössische Kommission für Tabakprävention (EKTP), Alt-Nationalrätin – <b>Frank Bodin</b> , Chairman & CEO, Havas Worldwide AG, Zürich  Moderation: Ursula Zybach
12.40	Schlussbemerkungen, Verabschiedung	<b>Ursula Zybach</b>
12.50	Ende der Veranstaltung und Stehlunch	

## Partner

---



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP



krebsliga schweiz  
ligue suisse contre le cancer  
lega svizzera contro il cancro

pharmaSuisse   
Schweizerischer Apothekerverband

  
Schweizerische Gesellschaft der Fachärztinnen  
und -ärzte für Prävention und Gesundheitswesen  
Société suisse des médecins spécialistes  
en prévention et santé publique  
Società svizzera dei medici specialisti  
in prevenzione e salute pubblica



sge Schweizerische Gesellschaft für Ernährung  
ssn Société Suisse de Nutrition  
ssn Società Svizzera di Nutrizione



SUCHT | SCHWEIZ

## Public Health Schweiz

Effingerstrasse 54 | Postfach | CH-3001 Bern

Tel. +41 31 389 92 86 | [info@public-health.ch](mailto:info@public-health.ch) | [www.public-health.ch](http://www.public-health.ch)